

Biodiversität von Inseln

Inseln beherbergen oftmals eine besondere biologische Vielfalt, die sich durch eine Häufung von Endemiten auszeichnet, also durch Arten, die ausschließlich auf einer (oder mehrerer benachbarter) Insel(n) vorkommen. Diese Arten sind durch die isolierte Lage der Inseln in ihrer Ausbreitung beschränkt und haben sich in besonderem Maße spezialisiert. Durch diese Spezialisierung und das kleine Verbreitungsgebiet sind diese Arten sehr anfällig gegenüber Veränderungen der Lebensbedingungen und haben oftmals keinerlei Ausweichmöglichkeiten. Daher ist der Artenverlust auf Inseln besonders hoch: von den 724 Arten, deren Aussterben in den letzten 400 Jahren dokumentiert wurde, waren mehr als die Hälfte Insel-Arten.

Zu den Hauptursachen, die die Biodiversität von Inseln gefährden, gehören:

- Besiedlung vormals unbewohnter Inseln und nicht nachhaltige Nutzung der Flora und Fauna
- Einschleppung von Kulturfolger und domestizierten Arten, denen gegenüber die Insel-Arten wehrlos sind (Hunde, Katzen, Ratten, Schweine, Wiesel etc.)
- Einschleppung invasiver gebietsfremder Arten
- Abholzung von Mangroven und damit Erhöhung der Anfälligkeit gegen Stürme und Fluten
- Anstieg des Meeresspiegels und Erhöhung der Häufigkeit oder der Heftigkeit von Extremereignissen (Stürme, Niederschläge) durch anthropogen bedingten Klimawandel
- Erhöhung der Meerestemperatur durch Klimawandel, an den z.B. Korallenriffe nicht angepasst sind
- In zunehmenden Maße auch angespülter Plastikmüll, der von Tieren verschluckt wird oder in dem sie sich verfangen (Netze)
- Überfischung küstennaher Gewässer.

Behandlung des Themas in der CBD

Natürlich ist die Biodiversität von Inseln in den verschiedenen Querschnittsprogrammen der CBD mit behandelt (z.B. beziehen sich die Programme für Schutzgebiete oder gegen invasive Arten auch auf Inseln). Dennoch hat die CBD die Gefährdung der Biodiversität von Inseln als so wichtig erachtet, dass bei der 8ten Vertragsstaatenkonferenz (2006 in Curitiba) ein eigenes [Arbeitsprogramm](#) zu diesem Thema verabschiedet wurde.

Das Programm umfasst über 50 spezifische Ziele, die in folgende Arbeitsfelder gegliedert sind:

1. Schutz der biologischen Vielfalt von Inseln
2. Förderung nachhaltiger Nutzung
3. Bekämpfung der Bedrohungen

4. Erhaltung von Gütern und Ökosystemdienstleistungen zum Wohlergehen der Menschen
5. Schutz von traditionellem Wissen und Handlungsweisen
6. Gerechter Vorteilsausgleich
7. Bereitstellung ausreichender Geldmittel

Weitere Informationen finden Sie auf der Themenseite "[Island Biodiversity](#)" beim Sekretariat des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD).

Stand: Oktober 2013